



Thüringer Universitäts- und
Landesbibliothek Jena

Unterthänigster Glücks-Wunsch Auf Das 1743ste Jahr

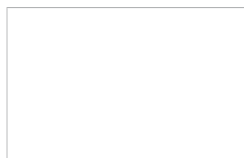
Kirsch, Johann Christoph

HZ/WD: 8 MS 26502(4)

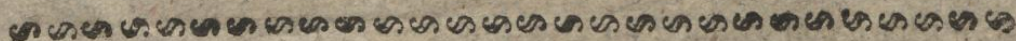
https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00033550

urn:nbn:de:urmel-f51fb1bd-ab62-4f02-9813-a6b5093ea36a-00019316-16

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



L4
Untertänigster
Glücks = Wunsch,
Auf
Das 1743ste Jahr.



Gedruckt in diesem 1743 Jahr.

36

8MS 26502:4 HZ/WD

urn:nbn:de:urmel-f51fb1bd-ab62-4f02-9813-a6b5093ea36a-00019316-16



S A nunmehr abermahls ein Jahr zurück geleyet,
Und man das neue stets so anzufangen pfelet,
Daß man da überall erfreute Wünsche hört:
So thu' ich ebenfalls, was meine Pflicht mich lehret.
Vor allen wünsch' ich Dem, der Cron und Scepter führet,
Dem gnädigem **August**, daß Er beglückt regieret!
Daß Sein Durchlauchtig Hauß, bis zur Welt Ende blühe
Und man die Raute stets um Cronen wachsend siehet.
Den Edlen von Geburt, an Ehr' und Stand erhaben:
Daß Ihren Ruhm die Zeit in Marmor möge graben!
Daß Ihres Stammes Baum beständig Früchte zeiget
Und Ihr Geschlecht sich nie zum Untergange neiget.
Der hohen Obrigkeit, die auf dem Richt-Stuhl sitzt,
In deren Hand das Schwerd zur Rach' und Strafe blitzet;
Wünsch' ich in Ihrem Amt Muth und Beständigkeit,
Und daß Ihr Eifer stets dem Recht zum Schutz gedeyhet.

urn:nbn:de:urmel-f51fb1bd-ab62-4f02-9813-a6b5093ea36a-00019316-28

So wünsch ich ebenfalls den fleißigen Mufen-Söhnen:
 Daß die Minerva Sie mit Lorbern möge crönen,
 Dem, der Gelehrsamkeit mit vollen Mäassern mißt,
 Wünsch' ich Collegia, wo Bacchus Præses ist.
 Den Gönnern, welche mich bißher so werth geachtet,
 Daß Sie mein schlechtes Spiel mit gnädigem Blick betrachten:
 Wünsch' ich: daß Ihre Guld von steter Dauer sey,
 Und daß Ihr Zuspruch mich noch fernerhin erfreu!
 Der tapffern Martis-Schaar, die Land und Leute schützet,
 Die Hitz' und Kält' erduldet, und die dem Stande nützet,
 Wünsch' ich ein Löwen-Hertz und eine Helden-Brust,
 Der nichts von banger Furcht und Jaghafft seyn bewußt.
 Der wehrten Bürgerschaft wünsch' ich Saturnus Zeiten,
 Wo alles selber wächst; und wo kein Krieg und Streiten;
 Der Handelschaft wünsch' ich: daß der Credit sich mehret,
 Und man bey selber nichts von banquerouten höret.
 Den Jungfern, daß sie bald im Cranz vorm Altar stehen;
 Den Weibern, daß sie nicht nach Näscheren gehen;
 Und daß noch überhaupt Beständigkeit und Treu
 Dem Weiblichen Geschlecht auf immer eigen sey.
 Den Männern, welche sich mit bösen Weibern plagen,
 Daß Sie ihr schweres Creutz fein mit Geduld ertragen;
 Und denen welche reich an Schwägerschaften sind:
 Daß ihre Stirne nicht zu grossen Schmerz empfindt.
 Der Junggesellschafft den Stand geflickter Hosen;
 Und denen Mägden noch gefüllte Tabacs-Dosen;
 Den Künstlern, daß ihr Werck, nach Wunsch von staten geh;
 Und jeder Handwercks-Zunft das Cornu Copiæ!
 Den Reichen diesen Spruch: Bedenckt, daß alles eitel,
 Den Arm und Dürfftigen des Fortunatus Beutel;
 Den Geizigen wünsche ich das Loos des Tantalus,
 Der in dem Wasser steht und dennoch dursten muß.

urn:nbn:de:urmel-f51fb1bd-ab62-4f02-9813-a6b5093ea36a-00019316-39

Auch den Astronomis Erfindung neuer Sterne,
Und den Philosophis Diogenes Laterne;
Den Rechts-verständigen der Themis wahre Spur?
Den Herren Medicis Erkenntniß der Natur!
Den Herren Chymicis den ächten Stein der Weisen,
Auf des Verfertigung sie ämfig sich besleisen;
Den Herren Musicis, daß alles harmonirt,
Und man in ihrer Kunst nicht falsche Thöne spührt.
Den Säuffern wünsche ich des Bacchus grosse Flasche;
Den Spielern gegendheils ein ausgeleerte Tasche;
Indem es billig heisse, daß der sein Geld vermisse,
Der auf des andern seins allzubegierig ist.
Kurz: ich wünsch jedermann, durch wenig viel zu sagen:
So vieles Glück, als Er, vermögend zu ertragen;
Und zuletzt wünsch ich mir: daß mir im neuen Jahr,
Aufs neue die Genad des Zuspruchs wiederfahr.

Mit diesen Zeilen wolte zu dem ein-
getretenen 1743sten Jahre in
Unterthänigkeit Glück wünschen

Johann Christoph Kirsch,
dictus:
Der Kleine Arlequin.

urn:nbn:de:urmel-f51fb1bd-ab62-4f02-9813-a6b5093ea36a-00019316-48